Europahymne zum Nationalfeiertag

Neun Jugendliche aus Freigericht nehmen an Jugendbegegnung in Frankreich teil

Freigericht/ Langenselbold (km). Neun Jugendliche aus dem Komitee für Europäische Verständigung Freigericht sind von ihren Familien am Langenselbolder Bahnhof verabschiedet worden. Die Jungen und Mädchen sind zur Jugendbegegnung in Saint-Quentin-Fallavier (Frankreich) aufgebrochen. Für die Begegnung mit den italienischen und französischen Jugendlichen hatten sich die jungen Reisenden vorab schon bestens für die Präsentation über ihre Gemeinde Freigericht vorbereitet.

Die Familien verabschieden sich von ihren Jugendlichen, die für eine Woche an der Jugendbegegnung in Saint-Quentin-Fallavier teilnehmen. FOTO: METZGER

Über ein Wiedersehen mit vielen befreundeten Jugendlichen aus den beiden Partnerkommunen Saint-Quentin-Fallavier und Gallicano nel Lazio – und auch über neue Freundschaften – freuten sich die Freigerichter Schüler bei der Abreise schon sehr. Ebenso waren sie ganz gespannt darauf, wie die Franzosen ihren Nationalfeiertag am kommenden Freitag, 14. Juli, begehen werden. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Freigerichter gemeinsam mit den anderen Teilnehmern sowie innerhalb der Gastfamilien. Diese Tage werden wahrscheinlich für viele neue Eindrücke sorgen.

Die Eltern und Geschwister brachten die Reisegruppe am vergangenen Sonntag mit Sack und Pack um die Mittagszeit zum Bahnhof in Langenselbold. Von dort fuhr der Zug erst einmal bis Frankfurt, ehe es nach dem Umsteigen bis Lyon weiterging, wo die Gruppe am Abend eintraf. Vertreter des befreundeten Komitees aus Saint-Quentin-Fallavier holten die Freigerichter Delegation ab und brachten sie zuerst in die Gastfamilien. Jugendwartin Dr. Jelena Hofmann, die Leiterin der Gruppe, hatte mit Sebastian Peter einen zuverlässigen Partner an ihrer Seite, der ebenfalls aktiv im Komitee Freigericht arbeitet. Vorsitzende Heidrun Franzke hatte die Teilnehmer ebenfalls verabschiedet und viele Grüße mit auf die Reise geschickt.

Der Montag stand erst einmal ganz im Zeichen des Ankommens und Kennenlernens, das beim gemeinsamen Frühstück und Mittagessen gepflegt wurde. Bei der Schnitzeljagd am Nachmittag wurde der Fokus auf solche Aktivitäten gelegt, bei denen Sprachbarrieren überwunden werden können. Der offizielle Empfang aller Jugendlichen war gestern Vormittag im Rathaus mit anschließendem gemeinsamen Essen, ebenfalls im Rathaus. Am Nachmittagsprogramm konnten die Schüler beim Graffiti-Workshop kreativ werden.

Beim Tagesausflug in den Freizeit- und Aquapark Walibi können die Jugendlichen heute viel Spaß haben und entspannen, ehe sie morgen ihre Gemeinden vorstellen. Vor dem Nationalfeiertag am Freitagvormittag steht am Abend zuvor noch die Teilnahme an einem Fackelzug auf dem Programm. Bei der offiziellen Zeremonie am Nationalfeiertag werden die Jugendlichen die Europahymne in den drei Sprachen – Französisch, Italienisch und Deutsch – singen. Den Samstag verbringen alle in ihren Gastfamilien und bereiten die Gerichte für den Abend zur Abschiedsfeier vor, an der noch einmal alle Teilnehmer und Familien zusammenkommen. Bereits am Sonntag geht es schon wieder in Richtung Heimat.